Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Der Umsatz am Schlachtrindermarkt läuft auf saisontypisch niedrigem Niveau und das Erzeugerangebot passt sich dem geringerem Bedarf der Schlachtereien langsam an. Trotzdem entstehen bei schwachem Fleischabsatz Überhänge und besonders weibliche Kategorien werden abgewertet.

Schlachtschweine Nach der deutlichen Preiskorrektur in der Vorwoche stabilisieren sich die Angebots- und Nachfrageverhältnisse am Schlachtschweinmarkt. Erzeugerpreise auf herabgesetzter Basis behauptend.

Ferkel Im Sog der niedrigeren Preisvorgaben am Schlachtschweinemarkt, zeigt sich auch der Ferkelmarkt deutlich geschwächt. Dem durchschnittlichen Ferkelangebot steht eine ruhige Nachfrage gegenüber.

Nutzkälber Importeinschränkungen in den Niederlanden aufgrund der BVD2 Problematik in einigen Mastbetrieben haben deutliche Auswirkungen auf die Absatzgeschäfte am regionalen Nutzkälbermarkt. Die Erzeugerpreise rutschen um über 10 % ab und schwache oder kranke Tiere werden nicht mehr akzeptiert.

Eier/Geflügel Mit Beginn der Urlaubssaison entwickeln sich die Geschäfte am Eiermarkt ruhiger. Die Bestellungen aus LEH und Produktenindustrie sind eher verhalten, die Preise leicht nachgebend. Noch besteht kein Angebotsüberhang an Eiern. Ausgeglichener Geflügelmarkt, obwohl die Nachfrage nach Grillfleisch nun etwas zurückpendelt. Die Preise sind durchweg fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide und Ölsaaten Nach der Regenpause werden auf allen Standorten des Landes die Erntearbeiten wieder voll aufgenommen; an den Landlägern wird mit entsprechendem Mengendruck gerechnet. Während in den Frühdruschgebieten der Rapsdrusch und erste Weizenpartien in den Fokus geraten muss auf den Höhen zunächst die Wintergerste geräumt werden. Der Druck auf die Erzeugerpreise hält nach schwachen Börsenvorgaben an und wird durch die Kaufzurückhaltung der Industrie verstärkt. Vor allem Futtergetreide bei fehlendem Absatz Richtung Holland nochmals abgewertet. Die Rapskurse halten auf Erfasserstufe nur knapp die 300er Marke, der gesamte Ölsaatenmarkt tendiert weiter schwach.

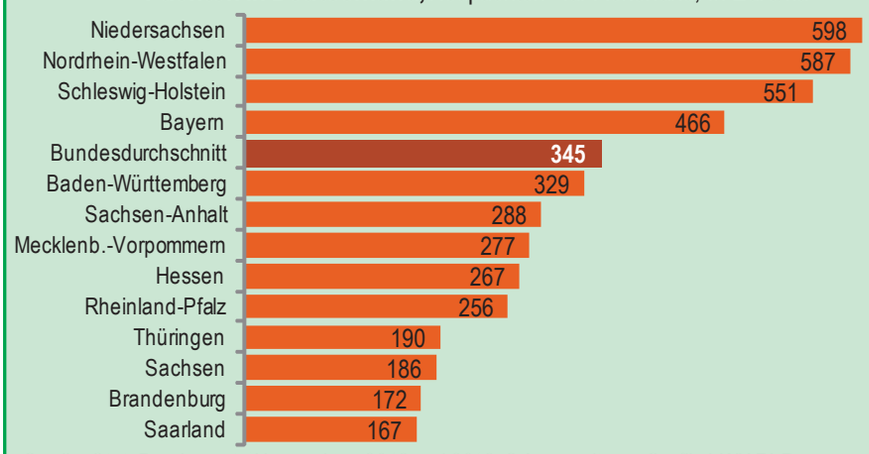
Futtermittel Nach dem massiven Kurseinbruch im Sojakomplex der CBoT werden auch die Forderungen des Handels für Sojaschrot am regionalen Futtermittelmarkt deutlich zurückgenommen. Die Versorgungslage für den vorderen Bedarf bleibt jedoch weiter knapp, so dass prompte Ware nur verhalten günstiger offeriert wird. Auch der Preisrückgang für Rapsschrot bleibt angebotsbedingt eher moderat. Die Preisnachlässe für Mischfuttermittel halten sich ebenfalls zunächst in engen Grenzen, die günstigeren Rohstoffkosten durch den Preisverfall am Getreidemarkt finden nur verzögert Berücksichtigung in den Herstellerkalkulationen. In Erwartung weiterer Preisnachlässe bleibt das Engagement der Käuferseite sehr verhalten und konzentriert sich nach wie vor auf den vorderen Bedarf.

Kartoffeln Aus allen Erzeugerregionen entsteht Angebotsdruck mit dem entsprechenden Einfluss auf die Erzeugerpreise. Regional verlief die Vermarktung durch Regenunterbrechungen etwas ruhiger. Deutsche Frühkartoffeln dominieren das Sortiment mit großen Preisunterschieden. Im Discount bzw. bei Verkaufsaktionen ist Speiseware zu Niedrigstpreisen (ab 0,27 €/kg) im Angebot. Mit meist stabilem Preisniveau bei Vollsortimentern gehen die Preise vereinzelt bis zu 1,90 €/kg.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

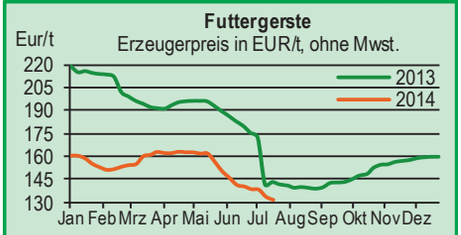
Aktuelle Marktgrafik

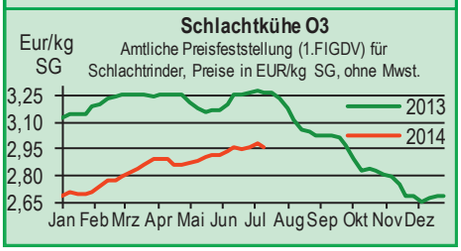
Pachten in Deutschland, Neupachten* für Ackerland, in Euro/ha



Quelle: Stat. Bundesamt, *Neupachten 2012 und 2013, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für Mahlweizen			14.07.2014
Menge: 50 t; 76 kg/hl, Lieferort Rouen			
Nov 14	20.223	178,75	182,50
Jan 15	2.710	179,75	183,75
Mär 15	2.456	181,25	184,50
Mai 15	1.909	182,25	185,00
Schlussnotierungen für Raps			14.07.2014
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Aug 14	3.869	331,50	334,25
Nov 14	2.228	332,00	337,00
Feb 15	269	334,50	340,50
Mai 15	139	337,25	343,50
Schlussnotierungen für Mais			14.07.2014
Menge: 50 t; 15 % H_2O, 4 % Bruchkör./Lief. Atlantic			
Aug 14	93	167,50	170,25
Nov 14	232	162,50	167,75
Jan 15	103	165,25	169,50
Mär 15	24	168,00	171,50
Schlussnotierungen für Braugerste			14.07.2014
Menge: 50t, 14,5% H2O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Nov 14	0	204,00	203,00
Jan 15	0	204,00	203,00
Mär 15	0	204,00	203,00
Mai 15	0	204,00	203,00
CBoT Chicago			
Schlussnotierungen für Weizen			14.07.2014
Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 14	44.688	144,98	150,49
Dez 14	21.263	151,12	156,91
Mär 15	5.789	156,85	163,06
Schlussnotierungen für Sojaschrot			14.07.2014
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Aug 14	19.405	314,35	331,46
Sep 14	6.589	294,77	307,45
Okt 14	3.495	284,09	293,26

Quelle: Euronext, CBoT

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 15.07.2014	Hessen			Rheinland-Pfalz			Streckengeschäfte Hessen	Streckengeschäfte RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	-	-	-	170,00-175,00	172,20	176,30	-	177,50	-
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	152,00-170,00	160,60	161,60	150,00-160,00	155,10	157,00	168,30	160,20	162,80
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	145,00-160,00	152,90	153,60	145,00-155,00	150,20	151,50	163,00	154,90	158,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	120,00-145,00	134,20	134,20	140,00-145,00	141,40	141,30	143,90	145,00	148,00
Futterroggen	110,00-140,00	127,50	127,50	-	-	-	136,00	-	-
Sommerbraugerste max.11,5% Prot.	180,00-185,00	182,00	181,30	170,00-180,00	176,70	176,50	189,90	181,60	183,80
Futtergerste >62 kg/hl	130,00-145,00	136,40	136,60	125,00-135,00	131,90	133,90	145,90	137,00	139,60
Futterweizen	145,00-155,00	148,20	148,50	140,00-150,00	144,20	146,50	157,90	149,70	152,80
Futterhafer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körnermais	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Triticale	130,00-150,00	137,40	137,40	130,00-140,00	135,70	136,50	146,80	140,80	142,90
Winterraps	300,00-320,00	308,00	306,90	295,00-310,00	302,90	308,30	318,80	307,90	311,80

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;
Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte" G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	10.07.2014	14.07.2014	11.07.2014	10.07.2014	08.07.2014	14.07.2014
Brotweizen 11,5-12,0/220	182,00-184,00	168,00-170,00	165,00	168,00-173,00	177,00-180,00	196,00-198,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	172,00-174,00	168,00	-	180,00-183,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	190,00-193,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	170,00-172,00	-	-	169,00-172,00	198,00-200,00
Brotroggen > 120 FZ	170,00	165,00-170,00	152,50-160,00	150,00-155,00	-	-
Braugerste, Inland	-	209,00-212,00	210,00-213,00	-	209,00-211,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	155,00	145,00-149,00	147,00-148,00	145,00-150,00	145,00-149,00	162,00-164,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	155,00	150,00-155,00	-	-	-	190,00
Mais	200,00	175,00-177,00	-	-	174,00-179,00	204,00-205,00
Raps	333,00 G	335,00-337,00	323,00-326,00	332,00-334,00	332,00-333,00	330,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	350,00-355,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	361,00 B	346,00-348,00	355,00-360,00	-	364,00-366,00	344,00
Rapsschrot	262,00 B	236,00-238,00	245,00-250,00	-	-	240,00
Weizenkleie	139,00 B	109,00-111,00	115,00	-	109,00-112,00	133,00-134,00
Roggenkleie	-	104,00-106,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	210,00 B	-	-	-	-	210,00-212,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, goße Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.
Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG freiSchlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 **Stück: 9.143** **Schlachtzeitraum: 07.07.-13.07.14**

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	970	3,50-3,69	3,58	419,00	3,59
	U 3	542	3,54-3,59	3,55	436,00	3,56
	R 2	763	3,38-3,73	3,51	366,00	3,53
	R 3	**221**	**3,40-3,76**	**3,51**	**398,00**	**3,51**
	O 2	322	3,03-3,41	3,14	334,00	3,16
	O 3	141	3,03-3,21	3,14	368,00	3,20
	P 2	54	2,68-3,10	2,84	297,00	2,68
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.216	-	3,47	392,00	3,47
Kühe	R 3	385	3,13-3,27	3,21	369,00	3,21
	O 1	426	2,68-3,45	2,80	279,00	2,77
	O 2	648	2,80-3,05	2,94	304,00	2,94
	O 3	**496**	**2,80-3,06**	**2,96**	**333,00**	**2,98**
	O 4	126	2,86-3,11	3,02	372,00	3,04
	P 1	806	2,00-2,19	2,09	238,00	2,09
	P 2	288	2,26-2,64	2,36	267,00	2,36
	P 3	99	2,25-2,65	2,42	277,00	2,43
	E-P insg.	4.104	-	2,86	312,00	2,88
Färsen	R 3	455	3,53-3,94	3,68	314,00	3,72
	O 3	**104**	**2,82-3,50**	**3,01**	**281,00**	**3,05**
	O 4	49	2,85-3,19	3,02	332,00	2,99
	P 2	32	2,19-2,50	2,31	223,00	2,16
	P 3	-	-	-	-	2,42
	E-P insg.	1.558	-	3,53	306,00	3,51

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schwäb.Gmünd

Schlachtzeitraum: 07.07.-13.07.14		**Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet**							
		Bayern				**Nordrhein-Westfalen**			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,50-3,54	3,52	3,53	434,10	3,49-3,60	3,52	3,51	447,40
	R 3	3,44-3,51	**3,47**	3,48	391,60	3,42-3,51	**3,46**	3,46	412,80
	O 3	3,04-3,27	3,20	3,19	366,40	3,19-3,25	3,21	3,20	375,20
Kühe	R 3	3,15-3,24	3,20	3,22	365,50	3,05-3,13	3,10	3,09	365,70
	O 3	2,89-3,00	**2,93**	2,94	322,20	2,79-3,11	**2,97**	2,98	329,00
	P 1	1,95-2,20	2,04	2,06	235,00	2,01-2,15	2,08	2,10	242,30
Färsen	R 3	3,58-3,69	3,65	3,66	318,40	3,51-3,73	3,58	3,57	309,10
	O 3	2,98-3,29	**3,08**	3,10	284,20	2,77-3,04	**2,93**	2,93	294,00

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	**Hessen**				**Rheinland-Pfalz**			
Woche vom:	**07.07.-13.07.14**				**14.07.-20.07.14**			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	297	60-100	85	90	440	60 - 105	77	84
Holstein rbt.	46	70-105	88	93	69	65 - 105	84	88
Kreuzungen	3	164-177	173	179	26	120 - 260	190	190
Fleckvieh	14	232-310	266	277	3	110 - 140	130	130
3. Qualität	13	33-40	37	38	19	10 - 55	35	35
Mutterkälber								
Holstein	8	30-33	31	32	4	30 - 70	43	25
Kreuzungen	-	-	-	-	3	150 - 190	170	105
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 07.07.-13.07.14 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	**Bayern**	**Baden-Württemberg**	**Südbaden**
Bullenkälber	5,45 (- 0,01)	5,39 (± 0,00)	4,70 (+ 0,03)
Mutterkälber	3,02 (+ 0,01)	3,05 (+ 0,18)	2,65 (- 0,05)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	**15.07.2014**	Vorwoche
Jungbullen R3	3,25-3,52	3,30-3,52
Kühe O3	2,45-2,87	2,45-2,95
Färsen O3	2,65-3,00	2,65-3,00

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **14.07.-20.07.14**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,50-2,70**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2,30-2,50**
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	**1,80-2,30**

Tendenz: Aufkommender Druck durch Importwar

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: **07.07.-13.07.14**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	**Ø-Preis**
Lämmer	290	20,30	4,89-5,70	**5,53**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine

Zuchtvieh		**Fleischrinder**	
Hamm:	05.08.14	Krefeld:	22.10.14
Alsfeld:	06.08.14	Meschede:	06.12.14
Bitburg:	07.08.14		
Krefeld:	13.08.14		
Kälber		**Absetzer**	
Münster:	23.07.14	Krefeld:	20.08.14
Biebesheim:	28.07.14	Alsfeld:	27.08.14
Bitburg:	07.08.14	Alsfeld.	17.09.14
Münster:	27.08.14	Krefeld:	17.09.14
Schafe			
Butzbach:	02.08.14	Neuwied:	23.08.14

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

	Zeitraum: 07.07.-13.07.14	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemb.	(31 Betriebe, 63.333 Stück)	1,17-1,40	1,76-1,94	1,69-2,01	1,47-1,92	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,35**	**1,79**	**1,75**	**1,64**	**1,76**	**1,80**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,92	38,12	46,54	8,75	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,90	57,90	53,30	58,90	59,20
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 19.754 Stück)	1,20-1,36	1,75-1,87	1,63-1,78	1,36-1,63	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,27**	**1,76**	**1,64**	**1,62**	**1,66**	**1,77**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,36	27,00	51,29	17,96	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,55	57,66	53,04	57,57	57,51
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 337.261 Stück)	1,33-1,42	1,66-1,80	1,65-1,75	1,45-1,66	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,39**	**1,76**	**1,69**	**1,53**	**1,72**	**1,77**
	Klassen-Anteil in Prozent	3,10	55,01	34,08	5,91	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	58,00	53,30	60,20	60,40
Hessen	(5 Betriebe, 2.693 Stück)	1,35-1,35	1,74-1,85	1,74-1,82	1,62-1,73	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,35**	**1,80**	**1,79**	**1,67**	**1,77**	**1,80**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,56	38,80	43,63	13,15	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,90	57,93	53,15	58,84	58,63
Thüringen	(0 Betriebe, 0 Stück)	-	-	-	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1,77**
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	57,60

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA
(in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **15.07.2014**
Spanne: 1,67-1,69 Vorw.: 1,75-1,78

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **10.07.2014**
Spanne: 1,64-1,67 Vorw.: 1,72-1,75

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

	Median	Spanne	zur Vorw.
14.07.2014 **Internetbörse**	1,63	1,62-1,65	- 0,12
04.07.-10.07.2014 **ISN-Marktplatz**	1,71	1,705-1,79	- 0,11

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM
Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom 09.07.14 (10.07. bis 16.07.14)

AutoFOM-Preisfaktor: **1.67** Eur / Indexpunkt
Preisspanne: 1,66- 1,72 (Vw.: 1,74 - 1,78)

FOM-Basispreis: 1.67 Eur/kg SG (Vw.: 1,75)

Vermarktungsmenge: 240.000 (z. Vw.: + 12.900)

M-Schlachtsauenpreis. frei Schlachtst. 3-5 St.: **1.28**
Preisspanne: **1,27 - 1,31** Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" **für den Zeitraum von: 14.07.-20.07.14**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**51,50**	**- 2,00**	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzucht-	8	35,00 --- 40,15	- 1,00 --- - 1,00	0,50-1,00	0,50-1,00
ferkel (A)	30	59,75 --- 63,15	- 2,00 --- - 1,80	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 07.07.-13.07.14

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.001	53,50-59,00	56,48	- 1,53	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.060	35,0-41,15	36,16	- 2,64	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	2.532	60,75-64,95	61,85	- 3,25	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel — Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine

RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität**
(Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom	**07.07.-13.07.14**
Gemeldete Tiere: 729 Preis / kg LG:	**1,53**
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	**1,93**
Empfehlung der EZG´en aus RLP f.d. Woche vom **14.07.-20.07.14**	**1,51 kg LG**
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	**1,91 kg SG**

Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel
(Basis: 28kg). Eur/Tier. o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 07.07.-13.07.14

Anzahl: 6.968	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis 1)	44,00-50,00	**48,68** (49,39)
50er Gruppe 2)	48,00-62,52	**57,77** (58,52)
100er Gruppe 2)	53,00-65,70	**60,75** (61,57)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		- 1,50

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht — Quelle: LLH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum 07.07.-13.07.14	**Erzeugungsregion** Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	20.809	167.126	13.606
Ø-Preis in Eur / St.	**64,00**	**53,00**	35,00
Veränderung z. Vorwoche	- 2,00	- 2,00	- 1,00
Preisspanne Eur / St.	-	49,00-59,50	32,30-38,70
Akt Trend z. VW Eur/St.	- 2,00	- 2,00	- 2,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Oberschwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St. Spanne	Ø	Notierung **14.07.2014** Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	49,00-55,00	**53,10**	- 2,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt.
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik undGewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.07.2014	13.07.2014
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00-1.890,00	1.452,00-1.870,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.160,00-2.747,00	2.275,00-2.580,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	319,50-395,00	302,50-357,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	270,00-285,00	254,50-289,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	250,00-270,00	241,00-296,00
Ferkelaufzuchtf., 13,2-13,6 MJ/kg	x	341,00-400,50	375,00-439,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	312,50-349,00	300,00-364,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	280,00-336,00	282,00-352,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	275,00-301,00	262,50-318,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	412,50-430,00	330,00-490,00
28% Rohprotein	o	587,20-587,20	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	301,00-362,00	315,00-375,00
0,38 % Methionin	o	523,00-624,50	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	315,00-315,00	380,00
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	328,00-328,00	359,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	395,00-440,00	375,00-451,00
	o	480,00-699,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	285,00-331,00	248,00-326,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	155,00-155,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00-307,00	-
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	o	415,00-480,00	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	250,00-291,00	-
Raufutter Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		90,00-130,00	120,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		80,00-110,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		60,00-70,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		65,00-75,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 14.07.-20.07.14		Hessen vom : 07.07.-13.07.14	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.				
XL	13,75-16,55	14,50	-	15,00
L	8,29-13,55	10,05	-	10,75
M	7,84-12,75	9,15	-	9,10
S	-	7,15	-	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.				
XL	16,00-20,00	18,70	12,00-22,80	16,39
L	11,60-18,00	13,25	7,78-18,50	13,04
M	11,00-16,00	12,40	7,33-17,00	11,95
S	9,00-13,00	10,30	4,00-13,30	7,66
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,25
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,75
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,42
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	13,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 15. Juli 2014

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück

Bodenhaltung		
Gewichts klasse	Eur/100 St. 08.07.2014	Eur/100 St. 01.07.2014
XL	17,50	17,50
L	11,50	11,50
M	10,50	10,50
S	7,50	7,50
Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen

Freilandhaltung		
Gewichts klasse	Eur/100 St. 08.07.2014	Eur/100 St. 01.07.2014
XL	19,00	19,00
L	14,50	14,50
M	13,50	13,50
S	10,50	10,50
Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: **21.07.-27.07.14**

Ferkel Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	**52,19**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	**268,75**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Röhn-Vogelsberg für den Zeitraum: **14.07.-20.07.14**

Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St.	**59,00**
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen

Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: **07.07.-13.07.14**

Spanne: 348,00-360,00 E/Tier **Median: 354,00**

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen

Eurex, Schluss-Kurse **14.07.2014**

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 14	0	1,72	1,75
Sep 14	0	1,73	1,74
Okt 14	0	1,69	1,69
Nov 14	0	1,68	1,68
Dez 14	0	1,60	1,60
Jan 15	0	1,65	1,65
Feb 15	0	1,66	1,67
Mär 15	0	1,66	1,67

Eurex, Schluss-Kurse **14.07.2014**

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.- Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Aug 14	0	51,00	51,00
Sep 14	0	52,50	52,50
Okt 14	0	53,50	53,50
Nov 14	0	54,50	54,50
Dez 14	0	55,00	55,00
Jan 15	0	55,00	55,00
Feb 15	0	55,00	55,00
Mär 15	0	55,00	55,00

Quelle: Eurex Frankfurt

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt 07.07.-13.07.14		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt 15.07.2014		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt 15.07.2014	
OBST	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.
Äpfel (kg)						
Jonagold	**0,86**	0,85	**-**	-	**2,09**	2,09
Braeburn	**0,83**	0,84-0,90	**-**	-	**2,33**	2,28
Beeren- u. Steinobst						
Erdbeeren (500 g)	**3,06**	2,78	**-**	-	**3,39**	3,06
Heidelbeeren (kg)	**-**	-	**-**	-	**9,91**	10,27
Pflaumen (kg)	**1,11-1,45**	1,47	**-**	-	**2,60**	2,95
Aprikosen (kg)	**2,96**	2,78	**-**	-	**3,12**	3,03
Süßkirschen (kg)	**-**	-	**-**	-	**6,72**	6,45
Pfirsiche (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,20**	2,74
GEMÜSE U. SALAT						
Bataviasalat (Stk)	**-**	-	**0,73**	0,73	**0,66**	0,71
Eissalat (Stk)	**0,42**	0,45	**0,71**	0,71	**0,94**	0,94
Kopfsalat (Stk)	**0,43**	0,46	**0,73**	0,73	**0,77**	0,77
Eichblattsalat (Stk)	**-**	-	**0,68**	0,68	**0,73**	0,77
Endivien (Stk)	**0,65**	0,67	**-**	-	**-**	-
Stangenbohnen (kg)	**2,81**	2,85	**-**	-	**4,05**	-
Mangold (kg)	**-**	-	**2,99**	2,99	**3,07**	3,13
Rotkohl (kg)	**-**	-	**1,75**	2,00	**1,93**	2,09
Buschbohnen (kg)	**2,49**	2,62	**3,80**	3,80	**4,46**	4,46
Spinat, gew. (kg)	**-**	-	**3,00**	-	**3,10**	3,75
Auberginen (kg)	**1,30**	1,27	**2,20**	-	**3,86**	4,08
Minigurken (kg)	**1,37**	1,36	**2,95**	3,05	**2,74**	3,23
Gemüsepaprika (kg)	**2,65-3,06**	2,90-3,60	**-**	-	**3,89**	4,13
Rispentomaten (kg)	**1,47**	1,61	**-**	-	**2,02**	2,18
Zucchini (kg)	**0,80**	0,87	**1,80**	1,87	**1,86**	2,18
Möhren (kg)	**0,54**	0,54	**-**	-	**1,50**	1,50
Blumenkohl (Stk)	**0,93-1,07**	0,73-0,95	**1,25**	1,25	**1,45**	1,46
Broccoli (kg)	**-**	-	**2,50**	2,40	**2,82**	2,74
Weißkohl (kg)	**-**	-	**1,60**	1,60	**1,53**	1,67
Zwiebeln (kg)	**0,58**	0,66	**-**	-	**1,75**	1,75
Lauch (kg)	**0,98**	1,13	**3,23**	3,50	**3,68**	3,95
Knoblauch (kg)	**3,57**	-	**-**	-	**8,73**	10,95
Fenchel (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,66**	2,66
Rote Beete (kg)	**-**	-	**-**	-	**1,86**	1,82
Basilikum (Topf)	**-**	-	**1,30**	1,30	**1,50**	1,40
Kräuter-Mischbund (Bd)	**-**	-	**1,05**	1,20	**1,25**	1,25
Petersilie glatt (Bd)	**-**	-	**0,70**	0,70	**0,80**	0,77

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **15.07.2014**

Produkte	**von - bis**	**Ø**
Bataviasalat (Stk)	0,99-1,35	1,16
Eichblattsalat (Stk)	0,99-1,65	1,25
Chicoree (kg)	-	5,39
Kopfsalat (Stk)	0,99-1,65	1,25
Mangold (kg)	4,49-6,95	5,45
Rucola (kg)	19,90-22,00	20,95
Spinat gew. (kg)	4,99-6,49	5,79
Auberginen (kg)	3,00-7,49	5,31
Schlangengurke (Stk)	1,40-2,19	1,79
Landgurken (kg)	3,20-4,99	4,06
Paprika rot (kg)	5,39-6,95	6,07
Cherrytomaten (kg)	4,95-6,99	5,97
Zucchini grün (kg)	2,50-4,59	3,40
Broccoli (kg)	-	3,25
Kohlrabi (Stk)	1,19-1,85	1,56
Rotkohl (kg)	2,99-3,79	3,36
Blumenkohl (Stk)	2,29-3,95	3,16
Weißkohl (kg)	1,99-3,25	2,63
Spitzkohl (kg)	2,49-3,95	3,11
Wirsing (kg)	2,85-3,49	3,08
Fenchel (kg)	3,33-5,95	4,76
Möhren gew. (kg)	2,29-3,39	2,76
Radieschen (Bd)	1,60-1,95	1,81
Rote Beete (kg)	1,33-3,45	2,39
Knollensellerie (kg)	-	3,25
Lauch (kg)	3,99-7,49	5,75
Zwiebeln (kg)	1,50-3,69	3,05
Schalotten (kg)	6,95-7,59	7,35
Knoblauch (kg)	9,90-12,95	11,55
Estragon (Bd)	-	1,49
Dill (Bd)	1,60-1,69	1,65
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,49	4,99
Koriander (Bd)	1,60-1,88	1,74
Kresse (Schale)	0,88-1,09	0,96
Petersilie glatt (Bd)	1,19-1,60	1,47
Rosmarin (Bd)	-	1,60
Schnittlauch (Bd)	1,29-1,60	1,51
Austernpilze (kg)	12,29-13,00	12,65
Kräuterseitlinge (kg)	24,29-29,90	26,71
Steinchampignon (kg)	9,95-13,16	11,50
Shiitake (kg)	25,29-27,90	26,60

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln

15.07.2014		**RLP-Nord**	**RLP-Süd**	**Hessen**
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose,	1	15,00	16,00	12,00-20,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	14,00	10,00-16,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00-90,00	60,00-88,00	40,00-50,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	70,00-90,00	60,00-88,00	38,00-50,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00-120,00	70,00-152,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00-120,00	70,00-152,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-		24,00-40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-		22,00-36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	38,00-125,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	34,00-125,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten — Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Frankfurt

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	**Vorwoche**
Schlussnot. für Veredelungs-			**14.07.2014**
kartoffeln, Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix,			
max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrech			
auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Nov 14	5	75,00	80,00
Apr 15	111	99,00	108,00
Jun 15	0	128,00	128,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 08.07.2014	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,50-31,00	25,00-28,00	26,00-30,90	24,50-29,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,50-38,00	31,50-34,50	32,50-38,50	30,50-34,70
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	34,20-35,90	32,30-32,90
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	26,00-29,00	23,00-25,00	22,50-24,60	19,90-21,50
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	-	-	43,20-46,00	40,80-43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	-	34,00	35,75-41,00	34,20-39,50
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-28,50	24,00-25,80	26,50-28,40	25,50-26,20
60er Kali 60% K2O	34,00-36,00	33,00-36,50	34,20-37,10	32,90-34,00
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	-	-	13,20-15,00	10,80-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	-	-	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	-	-	21,90-25,50	19,90-24,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	-	-	29,00-31,50	27,50-29,50
Alzon, 46% N	-	-	39,25-44,90	35,00-42,30
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,90-4,20	3,30-3,50	3,20-3,40	2,40-2,60
NPK-Dünger 13/9/16/4	-	-	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	31,90-35,90	29,80-33,00
NPK-Dünger 16/16/8+4	-	-	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	37,50	35,50	33,90-37,00	31,00-35,00

Derzeit steht die Getreideernte im Vordergrund. So bleibt es am Düngermarkt ruhig. Nur sporadisch kommen Geschäfte zur prompten/späteren Lieferung zustande. Teilweise setzt der Landhandel mit den Preismitteilungen vorübergehend aus. Die KAS-Preise tendieren erneut rückläufig. Die leicht ermäßigten KAS-Frühbezugspreise für die Einlagerungssaison 2014/15 lassen viele Käufer in der Hoffnung auf weitere Preisrücknahmen noch abwarten. Auch aufgrund des Drucks auf die Erzeugerpreise bei Getreide und Ölsaaten spekulieren viele Käufer auf Rabatte nicht nur bei N-Dünger, sondern auch bei P und K und verschieben Zukäufe auf später. Ob diese Rechnung aufgeht, ist fraglich. Denn nicht nur auf Handelsebene wird kaum mit weiteren Preisrücknahmen gerechnet, zumal die Läger der Produzenten weitgehend geräumt sind. Aus heutiger Sicht zeichnet sich ab, daß, - sobald die Nachfrage zur Herbstaussaat wieder ansteigt -, Preisbefestigungen zu erwarten sind. Für Harnstoff zur späteren Lieferung ziehen die Preise bereits wieder an.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

gültig vom 15.07.14 bis 22.07.14